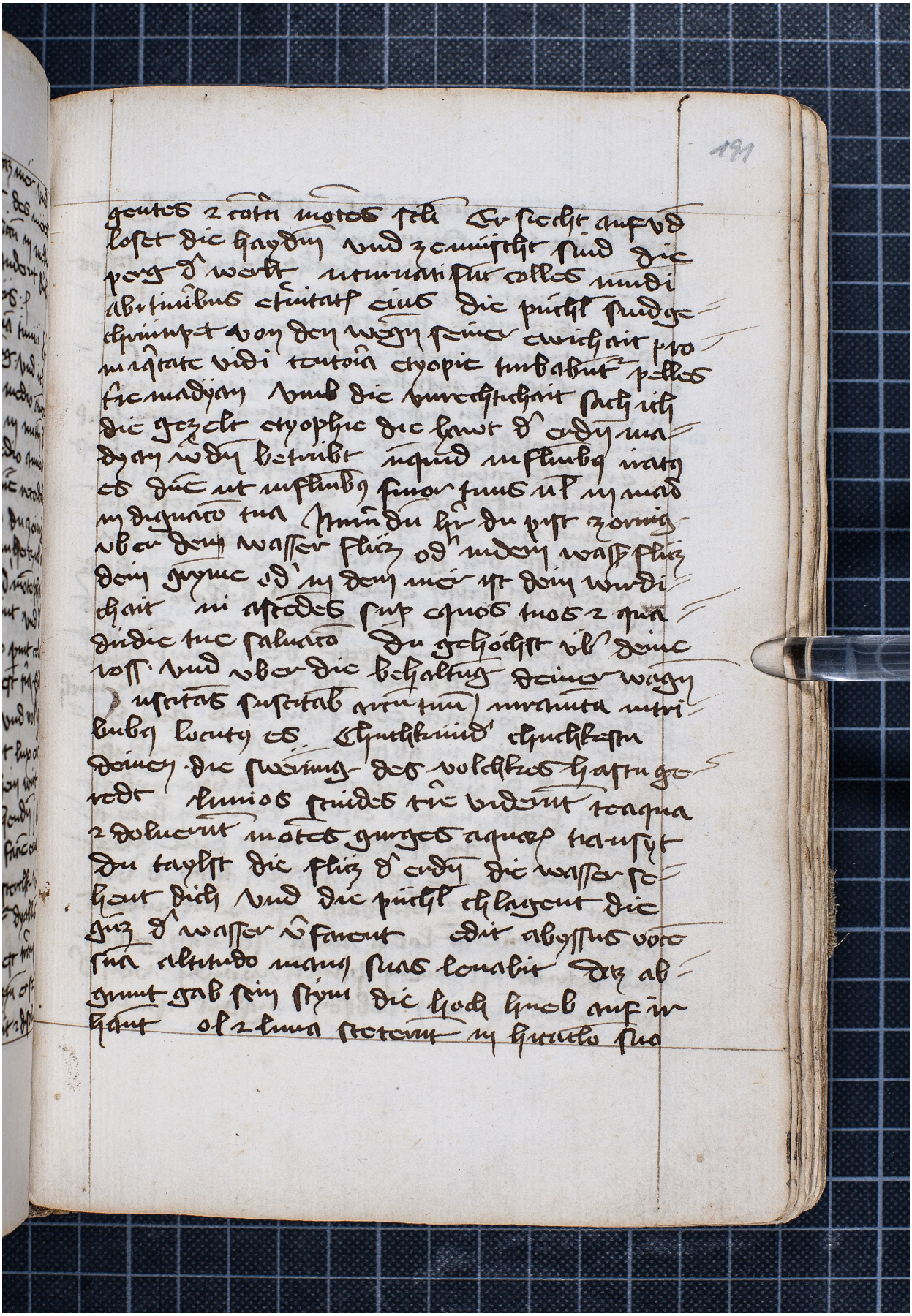
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



191

gentes 2 reges motos fecit Er sprycht auf vnd
loset die haydn vnd zerrüttet sind die
perg d' welt ut mirantur reges mundi
abitatores eius Die pirgk sindt
chrumpt von dem wegen seiner cwichait pro
maiestate vidi tentoria ethiopie turbabunt pelles
terre madian Vmb die vnrechtchait sach ich
die gezelt ethiopie die hawt d' erdn ma
dyan wolten betriben nequid mensuraverit
eis dic ut mensuraverit fluvius ut ne madi
ne diluerit terra Sprich du her du prest zorning
vber dem wasser fliz od' mider wasser fliz
dein zorne od' in dem mer ist dein wundi
chait ni ascendes super equos tuos 2 quia
dixisti tue salutis Du gehöchst vb' deine
ross vnd vber die behaltung deiner wegen
ut tetas suscitabit arcum tuum) mirabilia mari
bus horribilis eis Ehrchtkeit d' ehrchtkeit
deiner die zwering des volckes hastu ge
redt flumina scindes terra videbunt terrae
2 dolebunt montes gurges aquarum transiit
Du taylst die fliz d' erdn die wasser se
hant dich vnd die pirgk erchlagent die
gnz d' wasser vnfarent edit abyssus vocem
suam altitudo manus suas levabit Der ab
grunt gab sein stym die hoch hob auf in
hant sol 2 luna steterunt in habitaculo suo